

mittelt der Hinweis auf Lenins Forderung, die öffentliche Kontrolle über die Einhaltung der Gesetzlichkeit, die aktive Teilnahme der Werktätigen an dieser wichtigen Aufgabe zu gewährleisten.

Das 2. Kapitel befaßt sich mit den hauptsächlichen Grundlagen der Organisation und Tätigkeit der Staatsanwaltschaft in den sozialistischen Ländern. Die innerstaatlichen rechtlichen Regelungen zu den Funktionen der Staatsanwaltschaft, zur Gestaltung der staatsanwaltschaftlichen Aufsicht als einer selbständigen Form der staatlichen Tätigkeit sowie zur Leitung der Organe der Staatsanwaltschaft werden gründlich verglichen und analysiert. Es zeigt sich, daß „der Mechanismus zur Gewährleistung der Einheit der Gesetzlichkeit eine objektive Notwendigkeit beim Aufbau des Sozialismus (ist), die durch die Allgemeingültigkeit der ökonomischen und sozialen Gesetzmäßigkeiten, die soziale Gleichartigkeit der werktätigen Massen, die Gemeinsamkeit des politischen Systems sowie die politisch-moralische Einheit der Völker und Nationalitäten bedingt ist“ (S. 28).

Die Festlegungen in den Verfassungen sowie den Gesetzen über die Staatsanwaltschaft der einzelnen Länder weisen in den Grundfragen prinzipielle Übereinstimmung auf. Nationale Unterschiede in den innerstaatlichen rechtlichen Regelungen betreffen nur untergeordnete Probleme (z. B. Dauer der Wahlperioden, Benennung des höchsten Staatsanwaltes u. ä.) sowie Akzentuierungen des Allgemeingültigen. Die objektiv bedingten Gemeinsamkeiten in den Aufgaben und der Arbeitsweise dieser Organe machen es daher real möglich, im vollen Einklang mit der innerstaatlichen Verantwortung der Beteiligten den internationalen Erfahrungsaustausch, die allseitige Bereicherung des gemeinsamen Erkenntnischatzes zu organisieren und — bei Beachtung der Besonderheiten jedes Landes — systematisch alles Neue, Rationelle, Fortschrittliche für die Praxis der Bruderorgane zu nutzen.

In den folgenden Kapiteln 3 bis 9 wird auf instruktive Weise dargelegt, wie in den erwähnten Ländern die Staatsanwaltschaften entstanden sind, sich entwickeln und mit welchem Inhalt und auf welche Weise die staatsanwaltschaftliche Aufsicht gesetzlich geregelt ist. Schließlich wird Einblick in die Organisation und Tätigkeit der Organe der Staatsanwaltschaft vermittelt. Diese Kapitel stellen in gewisser Hinsicht das Ausgangsmaterial für die analytischen und zusammenfassenden Darlegungen der ersten beiden, grundsätzlichen Kapitel dar. Darüber hinaus liegt ihr Wert vor allem in der Darstellung der lebendigen Praxis der staatsanwaltschaftlichen Aufsicht, ihrer Breite und Vielfalt. Durch die Auswertung der entsprechenden Parteibeschlüsse belegt die Monographie in eindrucksvoller Weise, wie die führende Rolle der marxistisch-leninistischen Parteien in einem spezifischen gesellschaftlichen Bereich verwirklicht und der demokratische Zentralismus im Leben der Völker praktisch gestaltet wird.

Das vorliegende Buch verdient die Aufmerksamkeit der Theoretiker und Praktiker des Staatsanwaltschaftsrechts sowie aller, die sich mit den Problemen der Vervollkommnung der sozialistischen Demokratie, mit der immer besseren Verwirklichung des demokratischen Zentralismus im Leben der entwickelten sozialistischen Gesellschaft befassen.

Es bleibt zu hoffen, daß die Edition der Monographie in der gemeinsamen Verkehrssprache der Länder der sozialistischen Gemeinschaft kein ernsthaftes Hindernis ist — namentlich nicht für Nachwuchskader in wissenschaftlichen Einrichtungen wie auch in den Organen der Staatsanwaltschaft —, sich die darin enthaltenen Erkenntnisse schöpferisch zu eigen zu machen.

Dr. HANS KAISER,
Staatsanwalt beim Generalstaatsanwalt der DDR

- 1 Originaltitel: Прокурорский надзор в европейских социалистических странах
- 2 Vgl. „Über die Methodologie der Forschung auf dem Gebiet von Staat und Recht“, Sowjetwissenschaft, Gesellschaftswissenschaftliche Beiträge 1981, Nr. 3, S. 390 ff.

Berichtigung

Im letzten Satz des Beschlusses des BG Leipzig vom 6. Februar 1981 — 5 BZB 177/80 — NJ 1981, Heft 9, S. 428, rechte Spalte, 3. Absatz muß es statt § 334 ZGB richtig heißen: § 343 Abs. 2 ZGB.

D. Red.

СОДЕРЖАНИЕ

П. ФЕРНЕР — Дальнейшее укрепление социалистического государства и права и совершенствование социалистической демократии	2
Х. ХАРРЛАНД — эффективнее оформлять общий надзор прокурора за соблюдением законности	7
З. БЕРГМАНН/К. ХИЛДЕБРАНДТ — Задачи и методы проверки соблюдения права на заводе	10
В. БЮТТНЕР — Профсоюзная защита интересов при оценке трудящихся	15
К.-Х. ЭБЕРХАРДТ — Временное распоряжение об алиментаций 18	
Г. БЛАЙ — Учебник Гражданское право — значительное обогащение гражданско-правовой специальной литературы	21
Из других социалистических стран	
А. ЛУКЯНОВ — Более высокая эффективность Советов	24
Государство и право в империализме	
Ф. КУНЦ — Проект кодекса законов о труде ФРГ провалился	26
Сообщения	
К. ДУКЕС — Обеспечение законности, порядка и безопасности — задача руководства в области ответственности министерства	28
Вопросы и ответы	
Опыт из практики	
В. ЛАНГЕНХАН/Ф. ТИШЕНДОРФ — Правовая работа на предприятии комбината	33
Х. ПИЛК/ДАУБИЦ — Эффективные методы работы судов в области защиты социалистической собственности и народного хозяйства	34
Г. ПИРНТКЕ — Об уведомлении несчастного случая на работе при делегации	35
О. ПРОКОП/Д. ПАЦЕЛТ — Обнаружение новых значительных свойств человеческой сыворотки	36
Правосудие по уголовному, семейному и гражданскому праву	38

Übersetzung: Helga Müller, Berlin

CONTENTS

Paul Verner: Further strengthening the socialist state and law and perfecting socialist democracy	2
Harri Harland: To make more effective the general supervision of legality by the procurator	7
Siegfried Bergmann/Kurt Hildebrandt: Tasks and methods of legal control in enterprises	10
Wolfgang Büttner: Representing trade union interests in assessing working people	15
Karl-Heinz Eberhardt: The provisional arrangement on sustenance	18
Gotthold Bley: Textbook on Civil Law: an important enrichment of literature on civil law	21
From other socialist countries	
A. Lukyanov: Higher effectiveness of the soviets	24
State and law in imperialism	
Frithjof Kunz: Project of a Labour Code of the FRG fails	26
Reports	
Katharina Dukes: Safeguarding of legality, order and safety as guiding objective within the sphere of responsibility of the ministry	28
Questions and answers	30
Practical experiences	
Werner Langenhahn/Fred Tischendorf: Legal work in a large enterprise	33
Harry Piehl/Kurt Daubitz: Effective working methods of the courts to protect socialist property and the national economy	34
Gunter Pirntke: Regarding notification of an accident at work in case of delegation	35
Otto Prokop/Dieter Patzelli: Revelation of new hereditary qualities of human serum	36
Jurisdiction in criminal, family and civil matters	38

Übersetzung: Dr. Ernst Adler, Berlin